© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

und hinten weiss gerandet ist, hat auf dem Rücken, wie bei culiciformis, zwei sehr schwach erhabene hellere Kielchen, die aber vor dem Hinterrande verschwinden und nicht wie dort je in eine vorstehende Schwiele enden. Dagegen trägt das Pronotum in der Mitte unmittelbar vor dem weissen Hinterrande ein kurzes etwas nach vorn übergeneigtes stumpfspitziges Hornblech. Der Seitenrand des Pronotums ist vor der Schulter deutlich ausgerandet; und der jederseits gleich über dem Seitenrande liegende silberweisse Kiel ist nach hinten zu nicht voll so stark erhaben, wie bei culiciformis, nach vorn zu aber stärker geschwungen.

Das Mesonotum, welches dort in eine stark nach hinten übergebogene, bleiche, pfriemliche Spitze ausgezogen ist, hat hier fast kegelförmige Gestalt und trägt einen wenig nach hinten geneigten, sehr feinen, am Grunde kaum dickern schwarzen Dorn.

Der kürzere, bleichere Schildchendorn steht dem Mesonotum-Dorn parallel, während er bei culiciformis zu jenem konvergiert.

Die Larve lebt unter losen Rindenstücken am Stamme der Eiche und macht dort ihre Verwandlung durch. Dagegen scheint das vollkommene Insekt gleich nachdem es die Puppenhülle abgestreift hat, die Baumkrone aufzusuchen und dort den Nachforschungen des Sammlers entzogen zu sein. (Schluss folgt.)

## Coleopterologische Notizen.

Procerus gigas wurde im heurigen Sommer auch bei Frohnleiten (Eisenbahnstation zwischen Graz und Wien) gefunden. Es ist dies der nördlichste Punkt, an dem diese Art bisher erbeutet wurde. Dr. Pipitz.

In einem Stäubling, Lycoperdon bovista, einem kugeligen, am Grunde kegelförmigen, manchmal verschmälerten Pilz, mit doppelhäutiger Hülle, der in der Jugend schmackhaftes, feines, weisses Mark enthält, fand ich im August heurigen Jahres Lycoperdina succincta. Die Bovisten zeigten an der Aussenseite des Kopfes eine runde Oeffnung, von der eine kurze Röhre in das Innere des Schwammes führt und in einer kleinen Höhle, worin stets 2 Käfer ruhten, endigte. Die Wände der Röhren und der Höhlen waren schwammig und gaben einen scharfen, knoblauchartigen Geruch von sich.

Josef Ott.

## Briefkasten der Redaktion.

**H. C. S.** Mit Dank in bestem Zustand erhalten, Manuscript sehr willkommen, bitte Gewünschtes in Mehrzahl zu sammeln, werde im Juli nicht übersehen. Zucht ging in meiner Abwesenheit zu Grunde.

**H. M.** Dankend erhalten, wegen des Manuscripts habe ich wiederholt erinnert, muss eben den Empfang abwarten. Vorschlag werde ich theilweise acceptiren.

**H. V. St.** Ich besitze die Thiere nicht, Bezugsquelle schon in Nr. 15 angegeben.

**H. H. S.** Was Sie gelesen haben, kann vorkommen, wenn es auch unwahrscheinlich klingen sollte. Nachdem man Regen von Fischen, Krebsen und Muscheln konstatirt hat, warum nicht auch von Insekten? Es fielen am 20. November 1672 an verschiedenen Stellen Ungarns während eines heftigen Schneesturmes in Unmassen zweierlei Insekten aus der Luft, von denen die kleinern schwarzen die grössern gelben aufgezehrt haben. Am 13. Novbr. 1815 fiel ein grosser Raupenregen bei Vallorbe, um sich der Tiere zu erwehren, haben die Leute grosse Feuer angezündet. Oesterreich-Schlesien war am 10. Januar 1818, am 22. Dez. 1819 und am 30. Januar 1820 der Schauplatz grossartiger Insektenregen, die Thiere fielen in verschiedenen Arten und Grösse herab.

**H. L. B.** Betreffender wird ohnediess in nächster Nummer unter der Rubrik „Als ausgetreten zu betrachten wegen Uneinbringlichkeit des Beitrages“ aufgeführt.

**H. F. G.** Vorstellung trifft nicht zu; wie sich diese nur verbreitet hat? Im heurigen Jahre gab es desshalb bei persönlich gemachten Bekanntschaften heitere Szenen, ich bin weder so alt, noch so klein.

**H. M.** W. D. Holland, 5 the Avenue Oakland Pittsburg in Pensylvania. In Griechenland mir ganz unbekannt.

**H. H. G.** Manuscript dankend erhalten erscheint in Nr. 19.

**H. K. L.** Angefragter ist seit kurzer Zeit zurückgekehrt.

**H. J. O.** Dankend erhalten folgt in einer der nächsten Nummern.

Nr. 15 fehlt gänzlich.

**H. C. v. S.** Mit Dank entgegengenommen erscheint in Nr. 19.

**H. L. N.** Ich bin in gleicher Lage, vom Februar heurigen Jahres datirt sein letztes Lebenszeichen.

**H. A.** Muss Offerte dankend ablehnen.

## Mittheilungen.

Der ehrenvollen Einladung zum Schriftenaustausch mit der „Societá di Naturalisti“ in Neapel wurde mit Vergnügen entsprochen. Serie I. Vol. II, Anno. II, Fasc. II 1888 ist bereits eingetroffen.

*Fritz Rühl.*

## Neu erschienene Kataloge.

Mein Wunsch zwei mir freundlichst übersandte Kataloge eingehend zu besprechen, scheitert an dem mir für die Nummer 17 karg zugemessenen Raum.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Coleopterologische Notizen 132